

Das Glück der Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde?

Seto x Tea bitte Kurzbeschreibung lesen

Von abgemeldet

Kapitel 7: Kurzes Date und eine Einladung per IMs

Hello and welcome to my new chapter. Ne keine Sorge, ich schreib noch in Deutsch.

Kurzes Date und eine Einladung per IMs:

"Ach Curio was mach ich jetzt nur? Der Kuss hätte nie passieren dürfen." Tea war zu Curio in seine Box gegangen und streichelte ihm über den Rücken. Er schnaute und sah sie fragend von der Seite an. Es war fast als ob er sie verstand. "Kaiba ist mein Arbeitgeber und man küsst seine Arbeitgeber einfach nicht." Sie lehnte ihren Kopf gegen den warmen Pferdekörper.

"Hey, hey du!" Jemand rief nach Tea von auserhalb der Box. Sie sah hinaus auf den Gang. Dort stand einer der Arbeiter, er hatte schwarze Haare und dunkelbraune Augen.

"Ja? Was ist?" Fragte Tea den jungen Mann.

"Ich konnte nicht anders als dich zu bemerken (der älteste Anmachsatz der Welt). Du gehst sehr gut mit Pferden um und ich bin noch nicht lange hier, also wollte ich fragen ob du mir ein paar dinge bei einem... Abendessen erklären könntest." Fragte der schwarz Haarige Tea.

"Ich kenne nicht einmal ihren Namen...? Fing Tea an wurde aber von dem Typen unterbrochen,

"Wie dumm von mir, mein Name ist Jim Caine. und der Name der schönen jungen Dame vor mir?" Er sah sie eindringlich an und Tea fühlte wie die hitze in ihr Gesicht stieg.

"Mei-mein Name? Ich... Ähm... Ich heiße Tea... Tea Gardener." Stammelte sie während ihr Gesicht immer mehr einer Tomate ähnelte.

"Ein bezaubernder Name für eine bezaubernde Lady." Jetzt machte Tea einer Tomate ernsthafte Konkurrenz. "Also wie wäre heute Abend um 8:00 Uhr im Restaurant Espaniol? Du magst doch sicher die spanische Küche?" Tea nickte. "Gut. Dann gebe mir eine Adresse und ich halle dich um 7:30 Uhr ab."

Tea gab ihm ihre Adresse. Eine Verabredung konnte ja nicht schaden. Hoffte sie jedenfalls. <Gut gemacht Tea! Erst knutscht du deinen Chef ab und 5 Minuten später verabredest du dich mit einem wildfremden Typen! Wirklich klasse!> Schimpfte Tea in gedanken mit sich selber als Jim weg war.. Wo sollte das noch hin führen? Aber jetzt

musste sie wohl oder übel heute Abend zu einer Verabredung.

"Nicht schlecht. Du bist ja schnell über mich hinweg gekommen!" Tea zuckte zusammen als sie die eiskalte Stimme hinter sich hörte. Sie drehte sich um und sah Seto wie er gegen die Stallwand lehnte.

"S-Seto? Wie viel hast du gehört?" Stotterte sie.

"Genug um zu wissen das der Kuss dir nicht viel bedeutet hat." Seine Stimme war kalt und emotionslos.

"Seto, ich..."

"Du musst nichts rechtvertigen. Es ist dein gutes Recht mit Typen auszugehen." Er sah so gut aus, wie er gegen die Wand lehnte auch wenn seine Stimme Eis durch Teas Adern jagte. "Eine Frage hätte ich jedenfalls schon..." Tea blickte auf.

"Und die wäre?"

"Ist das ein Date?" Tea wurde wieder rot. Wieso fragte er sie das?

"Nein, nur eine Verabredung zum Essen, aber kein Date." Sie fuchtelte wild mit den Armen vor ihrem Gesicht herum. Er nickte und drehte sich zum gehen um, er verschwand, ohne noch ein Wort zu sagen, im Büro. Tea konnte hören wie ein Schlüssel im Schloss herum gedreht wurde. Heute war absolut nicht ihr Tag. Ein Fettnäpfchen nach dem andern.

Seto setzte sich an den großen Schreibtisch und stützte seinen Kopf auf seinen Händen ab. Er rieb sich sein Gesicht mit den offenen Handflächen. Wie konnte er nur so dumm gewesen sein? Er hatte schon oft mit Frauen geschlafen, er hatte ja auch eine große Auswahl, aber er hatte nur sehr selten Eine geküsst. Ein Kuss war in seinen Augen nur etwas das man mit jemanden teilte mit dem man es ernst meinte. Leidenschaft war etwas anderes, das konnte man mit jeder x-beliebigen Person haben, aber ein Kuss... Wieso hatte er sie geküsst? Er wollte doch gar nichts von ihr! 'Wirklich nicht?' Die kleine Stimme in seinem Kopf stellte eine gute Frage. Er hatte keine Ahnung. Sie war anders als die anderen Mädchen. Er strich sich mit einem Finger über die Lippen und atmete tief ein und wieder aus. <Vergiss es. Du kannst keine Beziehungen führen. Das ist schlecht fürs Geschäft, die Leute könnten doch denken du wirst weich.> Er wurde es ja auch, aber das musste ja nicht jeder wissen. Er schalltete den Computer an und ging durch den Stundenplan der Arbeiter. Er musste herausfinden wer die Fütterung letzte Nacht gemacht hatte. Bingo! Na toll, gestern Abend hatten drei Leute Dienst; Charles Benington, Trey Minamoto und Jim Caine. Jetzt hatte er die Wahl, entweder er würde ein Kreuzverhör starten oder er feuerte alle drei.

Tea machte sich für die Verabredung fertig. Sie zog ein weißes Top und einen schwarzen Rock an, der nicht ganz bis zu den Knien ging. Um 7:30 Uhr kam, wie verabredet, Jim um sie abzuholen.

"Du siehst schöner denn je aus." Schleimte er gekonnt (Ich konnte nicht anders, musste einfach jetzt dahin).

"Danke, du siehst auch gut aus." Sagte Tea etwas verlegen. Er trug eine schwarze Hose und ein hellgraues enges Hemd, das seinen muskulösen Bauch abzeichnete. Er geleitete sie zu einem roten Sportwagen und öffnete ihr die Tür. Als sie eingestiegen war schloss er die Tür und stieg ebenfalls auf der Fahrerseite ein. Sie fuhren zum Restaurant und Jim stellte ihr einige Fragen, wie zum Beispiel, 'Was willst du später mal werden?' oder 'Hast du schon einen Freund?'. Diese Frage allerdings lies Tea

unbeantwortet und tatt so als ob sie die Frage einfach überhört hatte, er fragte auch nicht zweimal. Sie wusste nicht was sie antworten sollte. Sie hatte einen Mann geküsst und danach sich mit einem Anderen verabredet. Sie hatte absolut keine Ahnung. Bei dem Gedanken an Seto Kaiba fühlte sie ein angenehmes Kitzeln in der Magengegend. Hatte das was zu bedeuten?

Am Restaurant angekommen half Jim ihr aus dem Wagen. Zusammen gingen sie in das Gebäude und Jim fragte nach einem Tisch für zwei, den sie auch prompt bekamen. Sie bestellten ihr Essen und kamen ins Gespräch.

"Du hast mir auf meine Frage, ob du schon einen Freund hast, noch nicht geantwortet." Bemerkte er und Tea atmete tief ein.

"Weißt du, ehrlich gesagt, ich weiß es selbst nicht." Er zog eine Augenbraue hoch. Er nahm ihre Hand und küsste sie auf den Handrücken.

"Er wäre ein Idiot sie gehen zu lassen." Sagte er leise und Tea wurde, zum dritten mal an einem Tag, rot.

"Du wolltest doch etwas über Pferde wissen?" Sagte Tea hastig um das Thema zu wechseln. Jim lächelte nur.

"Nicht nötig. Mit Pferden kenne ich mich eigentlich ganz gut aus. Jedenfalls weiß ich das sie feuchtes Heu lieber fressen als das trockene Zeug." Tea zog ihre Hand entsetzt von ihm weg.

"WAS? hast du das feuchte Heu verteilt?" Sie konnte nicht glauben was er da sagte.

"Ja. Na und? Ist doch egal, tut ihnen nicht weh!" Tea sprang bei seinen Worten auf.

"Du Idiot!!! Weißt du das deinetwegen eines der Pferde beinahe gestorben ist? Feuchtes Heu verursacht Kolik, du Mistkerl!" Sie hatte sehr laut geschrien und alle Gäste starrten die Beiden nun an.

"Tea beruhige dich, is ja nichts passiert." Er nahm ihre Hand und wollte sie auf ihren Stuhl zurück ziehen aber sie entriß sich seinen Griffs. Bevor sie registrierte was sie tat hatte sie ihm ein Wasserglas ins Gesicht geschüttet und war aus dem Restaurant gestürmt. <Na toll. Jetzt muss ich nach hause laufen.> Dachte Tea und sah runter auf ihre 5 Centimeter hohen Absetze. <Na gut.> Sie ging los musste aber nach einer halben Stunde laufen, ihre Schuhe ausziehen und Barfuß weiter gehen. Als sie endlich zuhause war musste sie erst mal ein heißes Bad nehmen. Danach setzte sie sich an den Computer und checkte ihre e-mails. Plötzlich machte ihr Computer das sing-sang Geräusch das immer kam wenn sie eine IM bekommen hatte. (IM steht für Instant Message und is so ne Art Mischung aus Chat-room und e-mail.) Tea klickte auf die IM und diese öffnete sich damit Tea sie lesen konnte. Da stand 'SKvonKC' als User-name. KC war eindeutig Kaiba Corporation also musste SK für Seto Kaiba stehen.

'Und wars jetzt ein Date oder nicht?' Hatte er geschrieben. Tea überlegte und schrieb dann, 'Ich glaube schon.'. Sie drückte auf 'Send' und eine Minute später hatte Seto auch schon geantwortet, 'Und wie wars?'.

'Kurz', schrieb Tea zurück.

'Wieso denn das?'

'Jim Caine ist schuld das Curio krank ist, er hat das Heu verteilt.'

'Hab ich mir schon gedacht.' Tea sah erstaunt auf den Bildschirm.

'Wie, du hast es dir schon gedacht?'

'Drei Leute hatten gestern schicht und er war einer dieser drei.'

'Verstehe.' Antwortete Tea. Eine Weile kam nichts zurück, doch dann;

'Hast du Hunger?' Tea lachte.

'Ich hatte ein Date mit Abendessen.'

'Frauen essen nicht bei Dates.'

'Sprichst du aus Erfahrung?' Erwiderte Tea.

'Haha, sehr witzig. Also, hast du Hunger?'

'Naja, jetzt wo du es sagst/schreibst, ich hätte schon Hunger.'

'In deiner Straße ist ein kleines 24/7 Cafe.' (24/7 bedeutet 24 Stunden, 7 Tage die Woche geöffnet.)

'Hmm, zwei Dates an einem Abend?'

'Oh nein, kein Date. Nur ne Einladung. Ehrlich.'

'Ich weiß nicht so recht.'

'Ich zahle.' Kam Setos Antwort.

'Dann kann ich doch nicht nein sagen.'

'Wir sehen uns dann in... 15 Minuten?' Tea überlegte eine Weile, dann schrieb sie,

'Gut, bis in 15.' Sie drückte 'Send' und brach den Kontakt ab. Sie lief zur Wohnungstür, nahm ihre Jacke und ging hinaus...

Und wie die Verabredung läuft erfahrt ihr im nächsten Kapi. Bis dahin!